

Sehr geehrte Familie,

Sie wissen nicht, ob Ihr Zuhause oder das stationäre Hospiz für die bevorstehende Sterbesituation besser geeignet sein wird. Für Sie gibt es eine Reihe an Risiken, die zuvor besprochen werden sollten. Nutzen Sie die folgenden Fragen als Entscheidungshilfe. Gern steht Ihnen hierbei der Hospizdienst zur Seite.

Mit freundlichem Gruß

*Susanne List*

Leitende Koordinatorin AHPB SDH – SÖM – ART

Hat die/der Betroffene sich geäußert, wo sie/er bevorzugt sterben möchte?

ja  nein  nicht bekannt

Liegt eine Patientenverfügung vor?

ja  nein  nicht bekannt

Wer ist für Angelegenheiten der Gesundheitsorge und der Wohn- und Aufenthaltsbestimmung bevollmächtigt?

---

Welche Schwierigkeiten gibt es zu Hause mit der Versorgung des sterbenden Menschen?

---

Kann eine Angehörigenschulung diese Schwierigkeiten beheben?

ja  nein

Wer könnte diese Schulung gegebenenfalls durchführen?

---

Gibt es noch weitere Personen, die den/die Zugehörigen unterstützen können, z. B. Nachbarn oder Freunde?

---

Ist eine Pflegegrad beantragt? Ist ein Pflegedienst beauftragt?

ja  nein

ja  nein

---

Welche Leistungen erbringt der Pflegedienst?

---

Steht dem sterbenden Menschen und seinen Zugehörigen ein SAPV-Team zur Seite?

ja  nein  nicht bekannt

---

Gibt es einen Hospizdienst, der den sterbenden Menschen und seine Zugehörigen mit qualifizierter Sterbebegleitung unterstützen kann?

ja  nein  nicht bekannt

---

Ist der Hausarzt in Palliativmedizin befähigt?

ja  nein  nicht bekannt

---

Steht dem sterbenden Menschen ein Palliativmediziner zur Seite?

ja  nein  nicht bekannt

---

Ist der Hausarzt bereit, mit dem Palliativmediziner zu kooperieren?

ja  nein  nicht bekannt

Sind das Palliativteam und/oder der Hospizdienst jederzeit erreichbar?

ja  nein  nicht bekannt

Was sind die eigentlichen Risiken, wenn der sterbende Mensch weiterhin zu Hause betreut wird?

---

---

---

Können Zugehörige diese Risiken in Kauf nehmen?

ja  nein

Abschließende Einschätzung:

---

---

---